

## der Stadt Obertshausen



**IN DER SAISON 2018/2019 WERDEN FOLGENDE STÜCKE  
IM BÜRGERHAUS HAUSEN AUFGEFÜHRT:**

**Montag,  
15. Oktober 2018**

### Hammerfrauen – Das Musical

Tournee-Theater THESPISKARREN – Nach einer Aufführung der Wühlmäuse Berlin  
Regie: Craig Simmons

Mit Caroline Beil, Isabel Varell u. a.

Julia und Mark werden heiraten. Mark ist passionierter Heimwerker, dessen Morgengabe aus einer heruntergekommenen Mühle besteht, die er komplett sanieren will. Dementsprechend hat er den Hochzeitstisch im Baumarkt einrichten lassen – und bei der Gelegenheit gleich seine Verlobte beim Handwerkerkurs für Frauen angemeldet. Julia ist schockiert, denn sie hasst die Heimwerkerei, hat sich bislang aber nicht durchringen können, dies ihrem Liebsten zu gestehen. Kurz vor der Hochzeit kriegt sie kalte Füße. Beim abendlichen Kurs – Fliesenlegen mit Enno und Patrick – lernt sie Cornelia, Yvonne und Kim kennen, die zwischen Flexkleber und Fugenkreuzen Julias Zwangslage diskutieren. Je mehr Gratis-Sekt die Damen intus haben, desto hemmungsloser ihre Kommentare zu Julias Dilemma und den Männern im Allgemeinen: Schließlich hat die Heimwerkerei so manche Ehe ruiniert. Wie die neugewonnenen Freundinnen den Baumarkt auf den Kopf stellen und den Mitarbeitern selbigen verdrehen ... sehen Sie selbst!



**Mittwoch,  
14. November 2018**

### Der Gangster und die Nervensäge

Komödie am Altstadtmarkt – Komödie von Francis Veber  
Regie: Christian Voss

Mit Bürger Lars Dietrich, Sebastian Teichner und vier weiteren Schauspielerinnen und Schauspielern  
Francis Veber ist seit Jahrzehnten einer der erfolgreichsten französischen Lustspielautoren. Mit „DER GANGSTER UND DIE NERVENSÄGE“ hat er eine zeitlose Komödie erschaffen, die bereits mehrfach in Frankreich und Hollywood verfilmt wurde. Erzählt wird folgende Geschichte: Auftragskiller Ralph, bestens besetzt mit BÜRGER LARS DIETRICH, soll den Kronzeugen in einem Mafiaprozess beseitigen. Routiniert verschätzt er sich in einem Hotelzimmer und wartet, dass die Zielperson in seine Schusslinie tritt. Für den erfahrenen Gangster ein leichter Job, wäre da nicht Pignon, gespielt von Sebastian Teichner, der im Nachbarzimmer wohnt. Unglücklich darüber, dass seine Frau ihn verlassen hat, unternimmt er einen Selbstmordversuch, der jedoch gehörig danebengeht. Um in dem Hotel keine Aufmerksamkeit zu erregen, beschließt Ralph, sich um den Mann zu kümmern – was er jedoch schnell bereut: Dieser entpuppt sich als eklatante Nervensäge, die durch fortwährende Querelen nicht nur den Auftrag gefährdet, sondern den Gangster langsam, aber sicher in den Wahnsinn treibt.



**Dienstag,  
11. Dezember 2018**

### Zwei Männer ganz nackt

Theatergastspiele Fürth – Komödie von Sébastien Thiéry  
Regie: Thomas Rohmer

Mit Alexander Milz, Nevo Souleiman, Julika Wagner und Ramona Schmid

Alain Kramer ist erfolgreicher Anwalt und glücklich verheiratet. Eigentlich alles perfekt, bis er eines Tages an der Seite seines Arbeitskollegen Nicolas Prioux aufwacht, und zwar splitternackt. Zu Tode erschrocken bedroht er den vermeintlichen und ebenfalls nackten Eindringling mit einem Gewehr, doch auch Prioux kann sich nicht erklären, wie er in Kramers Wohnung gekommen ist. Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche, doch alles, was sie finden, deutet nur einmal mehr auf das Unvermeidliche hin – sie müssen Sex miteinander gehabt haben. Als dann plötzlich Kramers Frau nach Hause kommt und die beiden beim scheinbaren Schäferstündchen erwisch, ist die Verwirrung perfekt. Catherine glaubt, ihren Mann als Betrüger und verklemmten Homosexuellen entlarvt zu haben. Kramer lässt nichts unversucht, um die ehemals heile Welt wiederherzustellen.



**Dienstag,  
15. Januar 2019**



## Noch einmal verliebt

Münchener Tournée – Komödie von Joe DiPietro  
Regie: Peter M. Preissler

Mit Christian Wolff, Gila von Weitershausen, Cordula Trantow und Niklas Clarin

Ralph hat keinen Hund – und so richtig weiß er auch gar nicht, warum er hier auf dem Hundespielplatz sitzt. Doch wenn eine Frau wie Carol vorbeikommt, deren ganzer Lebensinhalt in Kiwi zu bestehen scheint, ihrer Chihuahua-Mischlingshündin, annektiert er einfach mal einen fremden Hund, um ins Gespräch zu kommen. Denn Ralph heißt eigentlich Rafael, er ist Italiener. Und er redet gern. Er macht gern Komplimente. Und er macht gern Scherze. Aber sein Humor ist nicht jedermanns Sache – vor allem nicht Carols. Noch nicht ...

Und dann ist da noch Rose, Ralphs Schwester. Sie wacht mit Argusaugen über ihren Bruder, ist neugierig und bestimmend. Sie mag keine Hunde und sie mag es nicht, wenn ihr Bruder Damenbekanntschaften macht. Dabei hat sie doch auch nur Angst vor dem Alleinsein ...

**Donnerstag,  
14. Februar 2019**



## Im Sommer wohnt er unten

Komödie Bühnen GmbH, Gastspiele Berlin  
Theaterfassung von Gunnar Dreßler  
Regie: Martin Woelffer

Mit René Steinke, Lara Marian, Fabian Harloff, Jana Klinge und Lara Marian

Matthias und David sind Brüder und doch grundverschieden. Während David in die Fußstapfen des Vaters getreten ist und Karriere bei der Bank macht, lebt Matthias mit seiner französischen Freundin Camille und deren Sohn ein lockeres und sorgenloses Leben ohne Regeln und Druck im Ferienhaus der Familie an der französischen Mittelmeerküste. Doch dann fällt David mit seiner Frau Lena eine Woche früher als gedacht in das Idyll ein und will seinen Urlaub ebenfalls in dem Haus verbringen. Von nun an herrschen strikte Regeln und Matthias beugt sich mehr oder weniger bereitwillig den Forderungen seines Bruders. Doch das will die temperamentalvolle Camille nicht einfach so hinnehmen – wild entschlossen plant sie, die Machtverhältnisse auf ihre ganz eigene Art neu zu mischen ...

**Dienstag,  
12. März 2019**



## Der Muttersohn

Komödie am Altstadtmarkt – Komödie von Florian Battermann  
Regie: Andreas Werth

Mit Gaby Blum, Annette Schneider, Tanja Schumann, Werner Opitz und Kay Szacknys

Beate ist seit Kurzem glücklich mit Martin verheiratet. Eigentlich ist er ihr „Mann fürs Leben“, wäre der Oberstudienrat bloß nicht so ein eingefleischter Muttersohn ohne Rückgrat und Durchsetzungsvermögen, der nur seiner „Mutti“ jeden Wunsch von den Augen abliest. Regelmäßig bringt Beate dieser Umstand auf die Palme, ist sie selbst doch so ganz anders. Schon seit Jahren hat sie keinen Kontakt mehr zu ihrer auf Mallorca lebenden Mutter, weil diese sich – nach dem Tod von Beates Vater – zur männerverschlingenden Powerfrau im dritten Frühling entwickelt hat. Martin kann und will diesen Zustand der Kommunikationslosigkeit einfach nicht akzeptieren, und so setzt er alles dran, damit Mutter und Tochter sich wieder vertragen. Um ihre junge Ehe nicht aufs Spiel zu setzen, erklärt sich Beate schließlich dazu bereit, Mutter Erika zu einem gemeinsamen Essen einzuladen, bei dem Martin zwischen den beiden Frauen vermitteln soll. Als dann jedoch der schicksalsträchtige Abend vor der Tür steht, verläuft so gar nichts mehr nach Plan. Nach einem Ehekrach zieht der Herr Oberstudienrat nämlich noch vor Erikas Ankunft aus der gemeinsamen Wohnung aus, sodass Beate vor einem unlösbaren Problem steht: Wen soll sie ihrer Mutter nun als neuen Ehemann vorstellen? Zum Glück taucht im richtigen Moment an der Wohnungstür ein Staubsaugervertreter auf, der kurzerhand für den Abend als „Ehedouble“ verpflichtet wird.

## Informationen und Preise

### Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10,  
63179 Obertshausen  
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr

### Kartenbestellung:

Rathaus, Beethovenstraße 2,  
Telefon 06104 703-4111,  
und soweit vorrätig an der Abendkasse.  
Einzelkartenverkauf ab 03.09.2018;  
auch online\* unter [www.kultur-obertshausen.de](http://www.kultur-obertshausen.de)  
(\*VVK-Gebühr fällt an)

### Eintrittspreise Theaterreihe:

#### Platzgruppe I (Reihe 1 – 8)

Abo-Karte 115,- Euro, Einzelkarte 23,- Euro (+ VVK-Gebühr\*)

#### Platzgruppe II (Reihe 9 – 14)

Abo-Karte 100,- Euro, Einzelkarte 20,- Euro (+ VVK-Gebühr\*)

#### Platzgruppe III (Reihe 15 – 21)

Abo-Karte 85,- Euro, Einzelkarte 17,- Euro (+ VVK-Gebühr\*)

#### Jugendliche/Schüler/Studenten

Abo-Karte 35,- Euro, Einzelkarte 7,- Euro (+ VVK-Gebühr\*)  
(\* VVK-Gebühr fällt nur in externen Verkaufsstellen an)

Der Abo-Preis gilt für sechs Veranstaltungen pro Spielzeit.